

## Mitgliederversammlung GAG Förderkreis am 22.03.2021 Jahresbericht des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

noch vor einem Jahr konnte sich wohl kaum einer vorstellen, dass wir die Mitgliederversammlung 2020 ausfallen lassen mussten und die heutige Mitgliederversammlung nur unter strenger Einhaltung des Hygienekonzeptes der Schule möglich sein würde. Die Corona Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, wie zerbrechlich unsere Welt doch ist und wie unwichtig klein manche Probleme da wirken.

Wir mussten Alle neue Umgangsformen erlernen, uns auf Heimarbeit und Homeschooling einstellen und uns auch schneller mit digitalen Medien beschäftigen. Auch wenn es uns zunehmend schwerfällt, insbesondere unsere sozialen Kontakte zu reduzieren, haben wir das geschafft.

Der Vorstand hat sich entschlossen die Mitgliederversammlung heute weder erneut ausfallen zu lassen, noch diese digital durchzuführen, sondern diese als Präsenzveranstaltung abzuhalten. Vielleicht ist auch dies ein Zeichen, dass es uns gelingen muss langsam wieder zur „Normalität“ zurückzukehren.

Dieser Jahresbericht umfasst die Jahre 2019 und 2020. Während wir für 2019 noch ein von der Mitgliederversammlung genehmigtes Budget zur Verfügung hatten, mussten wir für 2020 eine Absprache mit der Schulleitung im Allgemeinen und im Einzelfall treffen, um der Schule Gelder zur Verfügung zu stellen. Dies hat sehr gut funktioniert. Jede Maßnahme, die vom Förderkreis (mit-)finanziert werden sollte, wurde vorab vom Vorstand genehmigt, so dass wir maximale Transparenz aber auch Kontrolle hatten. Wir bitten die Mitgliederversammlung insoweit heute die Ausgaben des Jahres 2020 nachträglich zu genehmigen.

Das genehmigte Budget des Jahres 2019 wurde im Wesentlichen ausgeschöpft. Wir haben die Anschaffung eines Koffers mit 10 iPads mit ca. 5.300 EUR finanziert. Daneben haben wir verschiedene Projekte (Breslau, Frankreich Austausch, MIG oder EYP) unterstützt. Der Aktivkreis Soziales Lernen wurde für die Veranstaltung Fair Mobil mit 700 EUR finanziert. Ein MINT Workshop hat knapp 500 EUR, der Kreativ Workshop ca. 1.700 EUR von uns erhalten. Für den Kunstraum wurden auch ca. 500 EUR und für die Fachschaft Musik für die Veranstaltung mit der Junge Oper Berlin 450 EUR zur Verfügung gestellt. Daneben wurden auch Schüler aus dem Sozialerat mit ca. 1.200 EUR unterstützt.

Festzustellen ist, dass die Schule im Berichtsjahr 2020 nur sehr sparsam mit Finanzierungswünschen an den Förderkreis herangetreten ist. Dies war sicherlich der Pandemiesituation geschuldet. Wir haben lediglich Ausgaben für den Film-Workshop und für Rollups getätigt. Diese Ausgabenzurückhaltung macht sich nun positiv für die Möglichkeiten des Budgetplans 2021 bemerkbar.

In jedem Jahr ist das Finanzierungsvolumen aber abhängig von den Mitgliedsbeiträgen und Spenden. An dieser Stelle sage ich unseren ausdrücklichen Dank an alle Spender in den Jahren 2019 und 2020. Beispielsweise seien hier Zahlungen vom Tag der offenen Tür, von Eltern bei diversen Veranstaltungen oder von ehemaligen Schülern, die sich nach Jahren der erfolgreichen beruflichen Tätigkeit an die Schulzeit zurückerinnern, genannt. Aber auch die Spenden der Kreissparkasse Steinfurt und unserer Sponsoren helfen uns sehr weiter.

Mich besorgt in diesem Zusammenhang der weitere Rückgang unserer Mitgliederzahlen. Während wir in der Spitze im Jahr 2012 noch knapp 700 Mitglieder hatten sind es aktuell nur noch ca. 450. Dies macht sich zum einen natürlich im Umfang des Budgets bemerkbar, welches wir der Schule zur Verfügung stellen können. Zum anderen betrübt mich, dass die Bindung zur Schule vielfach offenbar schlagartig mit Verlassen der Schule nachlässt. Dies alleine mit gesellschaftlichen Veränderungen zu erklären, weil fast alle Institutionen mit Mitgliederrückgängen zu tun haben, greift mir zu kurz. Wir müssen einen Weg finden, dass zwischen Schule und Schülern eine langfristige Bindung entsteht. Vereinzelt funktioniert dies bereits, aber da ist aus meiner Sicht noch viel Luft nach oben.

Vor einigen Monaten hat uns Frau Stefanie Wittlage in Richtung Ibbenbüren verlassen. Sie stand uns immer als Ansprechpartnerin der Schule zur Verfügung. Ihr, aber auch unserer Schulleiterin, Frau Evelyn Futterknecht, die gerade in der Pandemiesituation einen unermüdlichen Einsatz gezeigt hat, den Mitgliedern des Verwaltungsbeirats und meinen Vorstandskollegen, danke ich für den Einsatz für unsere Schule. Meinen Dank darf ich in diesem Zusammenhang auch noch einmal gegenüber unserem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied, Herrn Prof. Dr. Torsten Arnsfeld, ausdrücken, der in den Jahren 2013 bis 2020 maßgeblich dazu beigetragen hat, dass wir viele Spenden einsammeln konnten. Gerade in einer Zeit, in der unser Träger, die Stadt Tecklenburg, mit erheblichen Haushaltsproblemen zu kämpfen hatte, konnten wir es der Schule so ermöglichen Anschaffungen zu tätigen, die sonst nicht möglich gewesen wären. Genauso darf ich meinen Dank gegenüber Herrn Peter Sommer aussprechen. Er hat uns in den Jahren 2015 bis 2021 als Kassenwart unterstützt. Diese Position im Vorstand ist sicherlich mit die arbeits-

reichste und verantwortungsvollste, die Herr Sommer jederzeit mit großem Engagement ausgefüllt hat. Wir konnten uns immer auf die Kassenführung und Budgetplanung verlassen.

Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr wieder eine Mitgliederversammlung abhalten können, ohne besondere Schutzmaßnahmen ergreifen zu müssen.

Heute schließe ich in dieser besonderen Situation zudem mit

Bleiben Sie gesund!

Tecklenburg, den 22.03.2021

Frank W. Stroot  
Vorsitzender